

Neues Veranstaltungsformat der SWB-Ortsgruppe Ostschweiz

Küchengespräche in der Militärkantine

Die SWB Ortsgruppe Ostschweiz trifft sich dieses Jahr in der Militärkantine St.Gallen zu mehreren Gesprächen rund um den Küchentisch. Im interdisziplinären Austausch will sie sich dabei dem Thema «Qualität» möglichst kontrovers annähern. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, ein gemeinsames Verständnis des Begriffs zu erarbeiten. Ein erster Anlass vom 9. Februar 2022 diente als Einstieg in das neue Veranstaltungsformat. Dieser Beitrag zeigt einen Überblick über die ersten Resultate.

Text: Ivo Liechti

Was ist Qualität, und wie bildet sich diese in Design, Material und Verarbeitungsweise ab? Ist der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen heute ein besonderer Aspekt der Qualität? Gibt es eine einheitliche Sichtweise unter den Mitgliedern des SWB, und wie kann eine solche gegebenenfalls abgebildet werden?

Die Geschichte des 1913 gegründeten Schweizerischen Werkbundes SWB ist eng mit der Frage der Qualität im Sinne der «guten Gestaltung» verbunden. So bestand eine Absicht des SWB in seinen Anfängen darin, die «Sinnlichkeit» anlässlich des vom Automatisierungsprozess und der Massenproduktion geprägten gewerblichen Handelns nicht zu vergessen.

Heutzutage gelten andere, jedoch nicht weniger anspruchsvolle Anforderungen an die Qualität. Die Ortsgruppe Ostschweiz will sich bewusst mit dem Qualitätsbegriff auseinandersetzen, weil dafür im Alltag oftmals zu wenig Zeit bleibt. Das erste Treffen, an dem über 20 Mitglieder über ihre Erfahrungen sprachen und ihre Einschätzungen miteinander teilten, diente als Einstieg dafür. Die Teilnehmenden entwickelten bereits an diesem ersten Küchengespräch ganz unterschied-

liche Thesen und Themenfelder. Einige davon sind hier nachfolgend aufgeführt:

- **Messbarkeit von Qualität**

Es braucht allgemein gültige Attribute und Kriterien, um den Begriff der Qualität zu umschreiben und zu definieren. Solche zu entwickeln und auszuformulieren, könnte eines der Ziele für die weiteren Küchengespräche sein.

- **Qualität und Preis resp. Wertschätzung**

Qualität ist nicht per se teuer; dennoch hat gute Qualität ihren Preis. Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen verlangen eine Entschädigung, die den materiellen, geistigen und zeitlichen Aufwand entsprechend wertschätzt. Diesen Wert schätzen zu lernen, bedingt der Aufklärung.

- **Objektive und subjektive Qualität**

Zu den ursprünglichen, vermeintlich objektiven Qualitätskriterien, wie zum Beispiel Dauerhaftigkeit, Funktionalität und Verarbeitungsweise eines Produktes, kamen im Laufe der Zeit subjektive, immaterielle Qualitätskriterien hinzu. Diese lohnt es in der Diskussion ebenfalls zu berücksichtigen. So überzeugt

ein Smartphone nicht primär wegen seiner materiellen Qualität, sondern vor allem aufgrund seiner immateriellen Lebensqualität, die die Menschen damit verbindet. Qualität ist deshalb immer auch zeittypisch und trendabhängig.

• **Qualität und Kultur**

Die Kultur nimmt entscheidenden Einfluss auf die Wertigkeit der Qualität. Nicht überall auf der Welt bestehen dieselben kulturellen Anforderungen an die Qualität.

• **Qualität und Wohlbefinden**

Qualitätsvolle Produkte lösen Wohlbefinden aus und regen die Sinne an; deren «Seele» lässt sich intuitiv spüren. Manchmal geschieht dies auf den ersten Blick, manchmal erst nach einer gewissen Zeit. Dabei spielt auch die Qualität der verwendeten Grundstoffe eine wichtige Rolle.

• **Qualität und Handwerk (Produktion und Reparatur)**

Hochwertige handwerkliche Produktion ist ein Zeichen von Qualität. Sie basiert auf entsprechender Erfahrung und einem Lernprozess, der in der heutigen, auf Nachhaltigkeit bedachten Zeit, auch Reparaturfähigkeit sowie Anpassbarkeit eines Produktes miteinschliesst. Qualität im Handwerk braucht deshalb Zeit.

• **Qualität und Normen resp. Labels**

Normen und Labels prägen unsere Gesellschaft. Sie dienen der Vergleichbarkeit verschiedener Produkte oder Produktionsbedingungen. Doch oftmals «töten» Normen und Labels die Qualität. Eine Abkehr von Normen und Labels kann zu einer Qualität hinführen, bei der es um mehr als die Erfüllung eines Standards geht.

• **Qualität und Nachhaltigkeit**

Die Frage der Qualität eines Produktes ist in der heutigen gesellschaftlichen Wahrnehmung von Wertigkeit immer auch in ein Verhältnis zu dem dadurch erzeugten ökologischen Fussabdruck zu setzen.

Die nächsten Küchengespräche werden am Mittwoch, 15. Juni und Donnerstag, 25. August 2022 wiederum in der Militärkantine in St.Gallen durchgeführt. Dabei sollen die bereits aufgestellten Thesen vertieft diskutiert werden. Gäste aus anderen Ortsgruppen sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt's schon bald auf <https://www.werkbund-ost.ch>.



Angeregt im Gespräch am ersten Küchengespräch vom 9. Februar 2022. Foto: Ivo Liechti.